

BETRIEBSANLEITUNG

Kaltwasser- Hochdruckreiniger Mini -Jet KW 125



Perfektion aus Prinzip.

Wilms

	Wilms Qualitäts-Garantie	Seite	1
1.	ACHTUNG !	Seite	2
2.	VERWENDUNGSZWECK	Seite	2
3.	TECHNISCHE DATEN	Seite	2
4.	BESCHREIBUNG	Seite	3
4.1.	Aufbau	Seite	3
4.2.	Funktion	Seite	3
4.3.	Aufstellung	Seite	3
5.	INBETRIEBNAHME	Seite	3
5.1.	Maßnahmen vor Inbetriebnahme	Seite	3
5.2.	Anschließen der Maschine	Seite	3
5.2.1.	Stromanschluß	Seite	3
5.2.2.	Wasseranschluß	Seite	3
5.2.3.	Hochdruckschläuche und Spritzeinrichtungen	Seite	3-4
6.	BETRIEBSMITTEL Reinigungsmittel	Seite	4
6.1.	Arbeitstemperaturen	Seite	4
7.	BEDIENUNG	Seite	4
7.1.	Winterbetrieb	Seite	5
8.	AUSSERBETRIEBNAHME	Seite	5
9.	WIEDERINBETRIEBNAHME	Seite	5
10.	WARTUNG	Seite	5
10.1.	Pumpe	Seite	5
11.	MÖGLICHE STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG	Seite	6 / 7
12.	PRÜFUNGEN	Seite	8
13.	UNFALLVERHÜTUNG	Seite	8
13.1.	Spezielle Anwendungsgebiete	Seite	8
13.2.	Allgemeine Hinweise	Seite	8

WILMS - QUALITÄTS - GARANTIE

Jedes Wilms-Gerät wird mit größter Sorgfalt aus hochwertigen Materialien gefertigt. Die einzelnen Teile unterliegen strengen Qualitätskontrollen. Außerdem wird das fertige Gerät einer gründlichen Endkontrolle unterzogen. Sollte sich dennoch ein Mangel ergeben, ist uns dies unverzüglich mitzuteilen.

Wir garantieren das Gerät gegen Material- und Fabrikationsfehler bei normalem und richtigem Gebrauch entsprechend der Betriebsanleitung für den Zeitraum von zwei Jahren nach der Auslieferung.

Wir werden eventuelle Mängel, die innerhalb von 24 Monaten nach Lieferung auftreten und die auf Material- und Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, nach unserer Wahl kostenlos ersetzen oder reparieren. Voraussetzung hierfür ist die jährlich einmal durchzuführende Prüfung gemäß den Richtlinien der Berufsgenossenschaften bzw. den geltenden Unfallverhütungsvorschriften. Weitere Garantien werden nicht gegeben. Insbesondere sind wir weder verantwortlich für Schäden durch Ausfallen des Gerätes oder durch unvernünftigen Gebrauch, noch für die Kosten und Ausgaben, die ohne unsere schriftliche Zustimmung gemacht worden sind oder irgendwie geartete Folgeschäden. Schäden, die durch Verschmutzung auftreten, schließen Garantie aus.

Die Garantie ist hinfällig, wenn das Gerät ausserhalb des Werkes in seinem Aufbau oder in seiner technischen Konstruktion verändert wird.

Im Rahmen dieser Garantie leisten wir kostenlosen Ersatz für alle Teile, die durch Fabrikations- oder Materialfehler schadhaft geworden sind oder setzen sie instand.

Für Beschädigungen oder Störungen, die durch unsachgemäße Handhabung oder Verwendung, durch fehlerhafte Montage oder Inbetriebsetzung des Gerätes, durch natürliche Abnutzung, Verschmutzung oder Verkalkung, durch Verwendung ungeeigneter Chemikalien oder Betriebsmittel, durch mechanische Einwirkung oder beim Transport entstehen, kommen wir nicht auf.

Bei unsachgemäßen Instandsetzungsarbeiten und Verwendung nichtoriginaler Ersatzteile entfällt jeglicher Garantieanspruch.

Mängel, die sich bei kamingebundenen Geräten aufgrund mangelhafter Aufstellung zeigen (unsachgemäße Abgasführung oder Nichteinhaltung der bauaufsichtlichen Bestimmungen) unterliegen keiner Garantie.

Wir können die Beseitigung von Mängeln verweigern, solange der Käufer seine vertraglichen Verpflichtungen nicht erfüllt hat.

Von den durch die Ausbesserung bzw. Ersatzteillieferung entstehenden unmittelbaren Kosten tragen wir, soweit sich die Beanstandung als berechtigt herausstellt, die Kosten des Ersatzstückes einschließlich des Versandes. Weiterhin die unmittelbar entstehenden angemessenen Arbeitskosten für den Aus- und Einbau durch eine von uns autorisierte Stelle.

Durch eine Garantiereparatur tritt weder für die ersetzten Teile noch für das Gerät eine Verlängerung der Garantiezeit ein.

Diese Garantie ist nicht übertragbar und erlischt, wenn das Gerät in zweite Hand übergeht. Sie erlischt ebenfalls, wenn an dem Gerät von fremder Hand Eingriffe vorgenommen oder die an dem Gerät befindliche Fabrikationsnummer entfernt oder unleserlich gemacht wurde.

Ansonsten gelten die Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen der HANS WILMS GmbH & Co. KG

1. ACHTUNG

Vor Verlassen der Maschine grundsätzlich den Betriebsschalter ausschalten und die Pistole zur Druckentlastung des Gerätes kurze Zeit öffnen.

2. VERWENDUNGSZWECK

WILMS-Hochdruckreiniger sind geeignet für die stärkste Verschmutzung und schwierigsten Reinigungsaufgaben. Der Einsatz dieser Hochdruckreiniger erfolgt gleichermaßen in Fuhrparks und Kfz.-Betrieben, in der Industrie und Landwirtschaft, im Handwerk, in Bauunternehmen, in Betrieben des Nahrungsmittelbereiches, auf Campingplätzen, Schwimmbädern und in vielen anderen Bereichen.

3. TECHNISCHE DATEN

Maschinen-Type:	MINI JET KW 125
Fördermenge:	550 l/h
Zulässiger Betriebsüberdruck:	130 bar
Zulässige Vorlauftemperatur:	60 °C
Arbeitsdruck:	120 bar
Netzspannung - Frequenz:	Wechselstrom 230 V/50 Hz
Absicherung:	16 A
Wasserpumpe:	3-Kolben-Hochdruckpumpe, im Ölbad laufend
Motor:	230 V/50 Hz, 2.8 kW
Hochdruckschlauch:	8 m
Abmessungen L x B x H:	450 x 310 x 890 mm
Gewicht:	26 kg

4. BESCHREIBUNG

4.1. AUFBAU

Der WILMS-Kaltwasser-Hochdruckreiniger KW 125 ist im Hinblick auf alle anfallenden Reinigungsprobleme, die im Kaltwasserbereich zu lösen sind, konstruiert worden, im besonderen für den Privatbereich, für Hobby und Gewerbe, zur Reinigung von Rasenmähern, Gartenmöbel, Terrassen, Markisen usw. und für die Landwirtschaft.

Die wesentlichen Bestandteile sind die Spezialhochdruckpumpe mit Antriebsmotor und die Dosiereinrichtung für Reinigungsmittel.

Der KW 125 ist selbstansaugend und besitzt deshalb keinen Wassereinflaßbehälter. Die Dosierung der Chemikalien erfolgt über einen Injektor. Der 8 m lange Hochdruckschlauch mit Spritzeinrichtung ist leicht abnehmbar mit einer Schraubkupplung angeschlossen.

4.2. FUNKTION

Das Pumpenaggregat erzeugt den Betriebsüberdruck. Die Spezial-Düse verwandelt den kräftigen Wasserstrahl durch Drehen der vorderen Düsenkappe in einen fächerförmigen, bzw. geraden Sprühstrahl, der den Schmutz aus den verborgensten Winkeln und Ecken herausholt.

Soll Reinigungsmittel zugeführt werden, ist die Düsenkappe nach vorne zu schieben. Erst dann wird Reinigungsmittel angesaugt.

4.3. AUFSTELLUNG

Der KW 125 ist handlich und mit seinem geringen Gewicht nicht an einen bestimmten Ort gebunden. Die Aufstellung darf jedoch nicht in explosionsgefährdeten Bereichen erfolgen.

5. INBETRIEBNAHME

5.1. MASSNAHMEN VOR DER INBETRIEBNAHME

Den Ölstand der Pumpe kontrollieren, ggf. auffüllen.

ACHTUNG !

Das Gerät darf nur stehend betrieben werden

5.2. ANSCHLIESSEN DER MASCHINE

5.2.1. Stromanschluß

Das Gerät wird mit Stecker und Anschlußkabel geliefert. Die Steckdose muß ordnungsgemäß geerdet sein. Bei Verwendung von Verlängerungskabeln müssen auch diese mit einem Schutzleiter versehen sein. Kabelrollen sind ganz abzuwickeln.

5.2.2. Wasseranschluß

Mitgelieferten Einlauffilter unbedingt in Anschlußnippel einstecken. Für den Wasseranschluß ist ein 1/2"-Schlauch erforderlich.

Ansaugen aus einem Vorratsbehälter oder einem anderen fließenden oder stehendem Gewässer ist möglich. Die Ansaugleitung sollte so kurz wie möglich gehalten werden.

Die örtlichen Bestimmungen über den Anschluß an Wasserversorgungsnetze sind zu beachten.

5.2.3. Hochdruckschläuche und Spritzeinrichtungen

Die Hochdruckschläuche, Einbindungen und die Spritzeinrichtung sind vorschriftsmäßig gekennzeichnet und auf die Betriebsbedingungen des WILMS-Hochdruckreinigers abgestimmt.

Bei Ersatzbedarf dürfen nur Hochdruckschläuche eingesetzt werden, die ebenfalls den auftretenden mechanischen, thermischen und chemischen Beanspruchungen standhalten und entsprechend den Original-Hochdruckschläuchen gekennzeichnet sind.

Schlaucharmaturen müssen mit einem dauerhaften Kennzeichen versehen sein, das den Hersteller und den Betriebsdruck erkennen läßt.

Für Hochdruckschläuche gilt:

Bei zulässigen Betriebsüberdrücken von mehr als 60 bar muß das Kennzeichen den zulässigen Betriebüberdruck, den Hersteller und das Herstell-Datum (Quartal, Jahr) direkt oder indirekt erkennen lassen.

Der Hochdruckschlauch ist mit Handverschraubung versehen. Der Anschluß an die Maschine und Spritzeinrichtung ist problemlos.

6. **BETRIEBSMITTEL Reinigungsmittel**

Empfohlen werden WILMS-Reinigungsmittel, da nur für die Reinigungsmittel die Materialverträglichkeit, ein störungsfreier Betrieb und lange Lebensdauer des Hochdruckreinigers garantiert werden. In der WILMS-Spezial-Reinigungsmittel-Liste sind die Reinigungsmittel übersichtlich gelistet. Zu jedem Reinigungsmittel ist der Verwendungszweck und das Ansatzverhältnis angegeben.

Sollen andere Zusatzmittel verwendet werden, so ist die Zustimmung des Herstellers einzuholen. Bei Verwendung von ungeeigneten Reinigungsmitteln entfällt jeglicher Gewährleistungsanspruch.

Die Anwendungsvorschriften sind zu beachten. Ggfl. sind Handschuhe, Schutzbrille bzw. Schutzkleidung zu tragen.

Zur Vermeidung gefahrbringender Verbindungen, vor jedem Wechsel der Reinigungsmittel das gesamte Drucksystem mit klarem Wasser durchspülen.

6.1. **ARBEITSTEMPERATUREN**

WILMS-Kaltwasser-Hochdruckreiniger können mit warmem Wasser beschickt werden. Die max. Beschickungstemperatur darf 60 °C nicht überschreiten. Bei höheren Vorlauftemperaturen erwärmt sich das Wasser im Saugbereich durch den entstehenden Unterdruck unkontrolliert. Bedingt durch die gleichzeitig eintretende Ausdehnung des Wassers tritt Wassermangel (Kavitation) auf, und die Pumpe ist erhöhtem Verschleiß unterworfen.

7. **BEDIENUNG**

Wasseranschluß herstellen. Die Maschine an 230 V/50 Hz Netz anschließen. Die Maschine am Schalter einschalten und einige Minuten durchspülen (entlüften).

Die Maschine ausschalten.

Hochdruckschlauch und Spritzeinrichtung mit den Schraubkupplungen anschließen, vorher Lanze zusammenschrauben.

Den Griff der Spritzpistole ziehen.

Die Maschine erneut einschalten. Der Hochdruckreiniger arbeitet sofort mit vollem Druck.

Beim Schließen der Pistole schaltet das Gerät ab (Totalstop).

Bei Zufuhr von Reinigungsmitteln mit dem austretenden Reinigungsmittel zunächst das zu reinigende Objekt einsprühen. Das Reinigungsmittel beginnt sofort zu wirken und den Schmutz zu lösen. Düsenkappe nach vorne schieben.

Nach beendetem Einsprühen Düsenkappe zurückziehen und das Objekt mit vollem Arbeitsdruck gründlich sauber waschen, und zwar von unten nach oben, anschließend klarspülen, und zwar von oben nach unten.

Die Schlauchleitung ist sorgfältig zu führen, unzulässige Beanspruchungen sind zu vermeiden.

7.1. WINTERBETRIEB

Der KW 125 ist während der Wintermonate durch Einfüllen von Frostschutzmittel gegen Frostschäden während des Transportes gesichert.

Den KW 125 grundsätzlich nur in frostfreien Räumen unterbringen. Ein einfaches Leerfahren des Gerätes schützt nicht vor Frostschäden. Ist eine Aufstellung in frostfreien Räumen nicht möglich, so muß das Gerät durch Einfüllen (Ansaugen) von Frostschutzmittel nach jedem Gebrauch gesichert werden.

8. AUSSERBETRIEBNAHME

Der letzte Arbeitsgang sollte grundsätzlich "Spülen" sein, d.h. die Pumpe und das Leitungssystem werden mit klarem Wasser ohne Zusatz durchgespült. Ansätze und Verschmutzungen in der Pumpe werden so verhindert.

Maschine am Betriebsschalter ausschalten.

Durch öffnen der Pistole die Maschine druckentlasten. Bei länger andauernder Außerbetriebnahme die Maschine ggfl. frostsicher machen.

9. WIEDERINBETRIEBNAHME

Vor jeder Wiederinbetriebnahme die Maschine auf einwandfreien Zustand überprüfen, insbesondere die elektrische Anschlußleitung, Hochdruckschlauchleitung und die Spritzeinrichtung. Evtl. festgestellte Mängel sind zu beseitigen. Vor Arbeitsaufnahme empfiehlt es sich, die Maschine mit klarem Wasser durchzuspülen.

10. WARTUNG

Der WILMS-Hochdruckreiniger ist wartungsunanfällig. Das Gerät muß selbstverständlich in einem sauberen Allgemeinzustand gehalten werden. Ansaugsiebe regelmäßig reinigen.

10.1. Pumpe

Vor Inbetriebnahme Kurbelgehäuse bis zur halben Schaughöhe mit Maschinenöl auffüllen. Motorenöl SAE 20 /30.

Bei Ölverseifung Ölwechsel.

Einfüllmenge: 0,21 l.

11. MÖGLICHE STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Elektro-Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur von einem Elektro-Fachmann ausgeführt werden.

STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
Motor läuft nicht	Falsche Spannung	Maschine an 230 V-Netz anschließen
	Absicherung ungenügend	Richtige Sicherung einsetzen
	Stecker schadhaft oder verschmutzt	Stecker kontrollieren bzw. erneuern lassen
Die Pumpe läuft, erreicht jedoch nicht den vorgeschriebenen Druck	Die Pumpe saugt Luft an	Saugleitung kontrollieren und sich vergewissern, dass dieselbe absolut luftdicht ist
	Ventile undicht	Ansaug- und Druckventile kontrollieren und /oder austauschen
	Regelungsventilsitz verschlissen	Regelungsventilsitz kontrollieren und / oder austauschen
	Ungeeignete oder abgenutzte Düse	Düsen kontrollieren und evtl. austauschen
	Undichte Dichtungen	Dichtungen kontrollieren und / oder erneuern
Unregelmäßige Druckschwingungen	Abgenutzte Ansaug- und/ oder abgenutzte Druckventile	Ansaug- und Druckventile kontrollieren und / oder austauschen
	Fremdkörper in den Ventilen, deren gutes Funktionieren hierdurch benachteiligt wird	Ventile kontrollieren und reinigen
	Luftansaugung	Ansaugleitungen kontrollieren
	Undichte Dichtungen	Dichtungen kontrollieren und / oder erneuern
Druck fällt ab	Abgenutzte Düse	Düse austauschen
	Saug- und / oder Druckventile undicht	Ventile kontrollieren und / oder austauschen
	Fremdkörper in den Ventilen	Ventile kontrollieren und säubern
	Regelungsventilsitz undicht	Regelungsventilsitz kontrollieren und / oder austauschen
	Undichte Dichtungen	Dichtungen kontrollieren und / oder erneuern

STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
Geräuschzunahme	Luftansaugung	Kontrollieren, ob die Ansaugleitung absolut luftdicht ist
	Saug- und / oder Druckventilfeder gebrochen oder erschöpft	Ventilfeder auswechseln
	Fremdkörper in den Ansaug- bzw. Druckventilen	Ansaug- und Druckventile kontrollieren und säubern
	Lagerung verschlissen	Lagerung auswechseln
	Zu hohe Temperaturen der gepumpten Flüssigkeit	Temperatur der gepumpten Flüssigkeit vermindern
Wasser im Öl	Dichtungen an der Seite des Gehäuses undicht	Dichtung kontrollieren und / oder erneuern
	Hohe Luftfeuchtigkeit	Ölwechsel um die Hälfte verringern
	Dichtungen vollkommen undicht	Dichtungen erneuern
	Plunger verschlissen	Plunger auswechseln
Motor ist überhitzt Motor läuft nicht	Motor defekt	Motor durch Elektro Fachmann prüfen ggf. erneuern lassen

12. PRÜFUNGEN

Der Flüssigkeitsstrahler ist bei Bedarf, jedoch alle 12 Monate durch Sachkundige daraufhin zu prüfen, ob ein gefahrloser Betrieb weiterhin möglich ist. Die Anleitungen der Hersteller oder Lieferer sind zu beachten.

Bei stillgelegten Geräten kann die Prüfung bis zur nächsten Inbetriebnahme hinausgeschoben werden.

Die Ergebnisse der Prüfung sind schriftlich festzuhalten und auf Verlangen der Berufsgenossenschaft oder Gewerbeaufsicht vorzulegen. Der Betreiber hat diese Prüfung zu veranlassen.

13. UNFALLVERHÜTUNG

Für einen gefahrlosen Betrieb des Hochdruckreinigers sind die vorgeschriebenen Regelungen, die in den "Richtlinien für Flüssigkeitsstrahler" enthalten sind, unbedingt zu beachten. Das Betriebspersonal ist über die möglichen Gefahren zu belehren.

Bezugsquelle: Carl Heymanns Verlag KG., Luxemburger Str. 449, 50939 Köln, Bestell-Nr.: ZH 1/406

13.1. SPEZIELLE ANWENDUNGSGEBIETE

Beim Einsatz von Hochdruckreinigern für spezielle Anwendungsfälle können weitere Arbeitsschutz- und Gesundheitsvorschriften zur Geltung kommen, z.B.:

Beim Desinfizieren die "Sicherheitsregeln zur Vermeidung von Brand- und Explosionsgefahren durch alkoholische Desinfektionsmittel" (ZH 1/598).

Die Spritzeinrichtung darf wegen der Schneidwirkung und ggf. Temperatur des Wasserstrahls sowie von den zudosierten Chemikalien ausgehenden Gefahren, nicht auf Personen gerichtet werden.

Soweit bei Arbeiten mit Flüssigkeitsstrahlern Gesundheitsgefahren durch betriebstechnische Maßnahmen nicht ausgeschlossen werden können, ist entsprechende Schutzausrüstung zur Verfügung zu stellen und zu benutzen.

13.2. ALLGEMEINE HINWEISE

Der Betreiber sollte im Hinblick auf eine betriebssichere und arbeitssichere Bedienung des Hochdruckreinigers die Betriebsanleitung der Bedienungsperson aushändigen.

Aus Sicherheitsgründen dürfen nur vom Hersteller gelieferte Ersatz- und Zubehörteile verwendet werden.

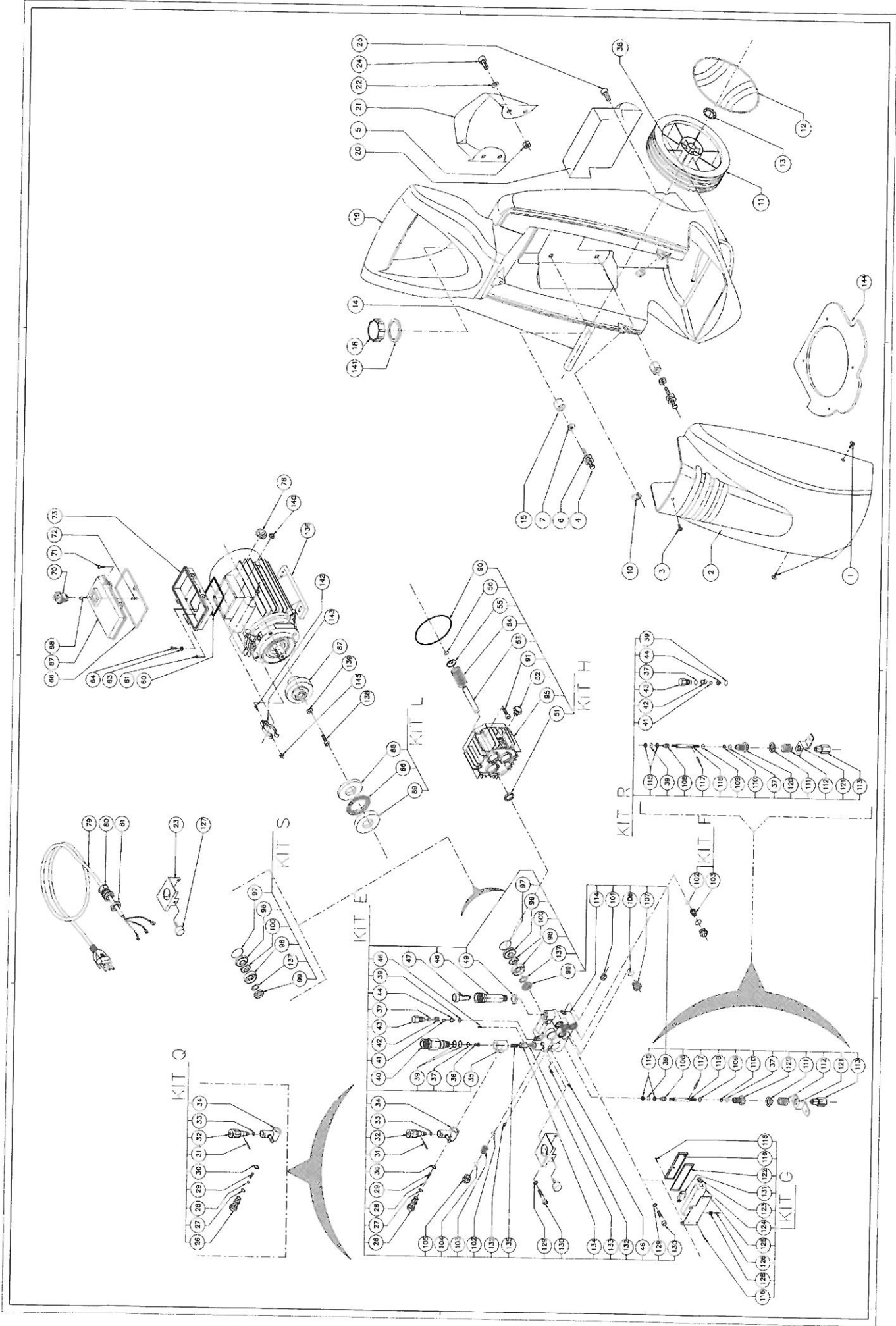
WICHTIG !

Bestimmte Gefahren für Personen oder Sachen, die sich aus einem unsachgemäßen Einsatz des Hochdruck-Wasserstrahlers oder sorgloser Handhabung der Spritzeinrichtung ergeben könnten, sind durch konstruktive Maßnahmen oder weitere Sicherheits-Ausrüstung der Maschine nicht vermeidbar. Der Hochdruck-Wasserstrahl darf deshalb unter Beachtung des angegebenen Verwendungszweckes immer nur auf das jeweils zu reinigende oder zu behandelnde Objekt gerichtet werden.

ERSATZTEILLISTE

KW 125

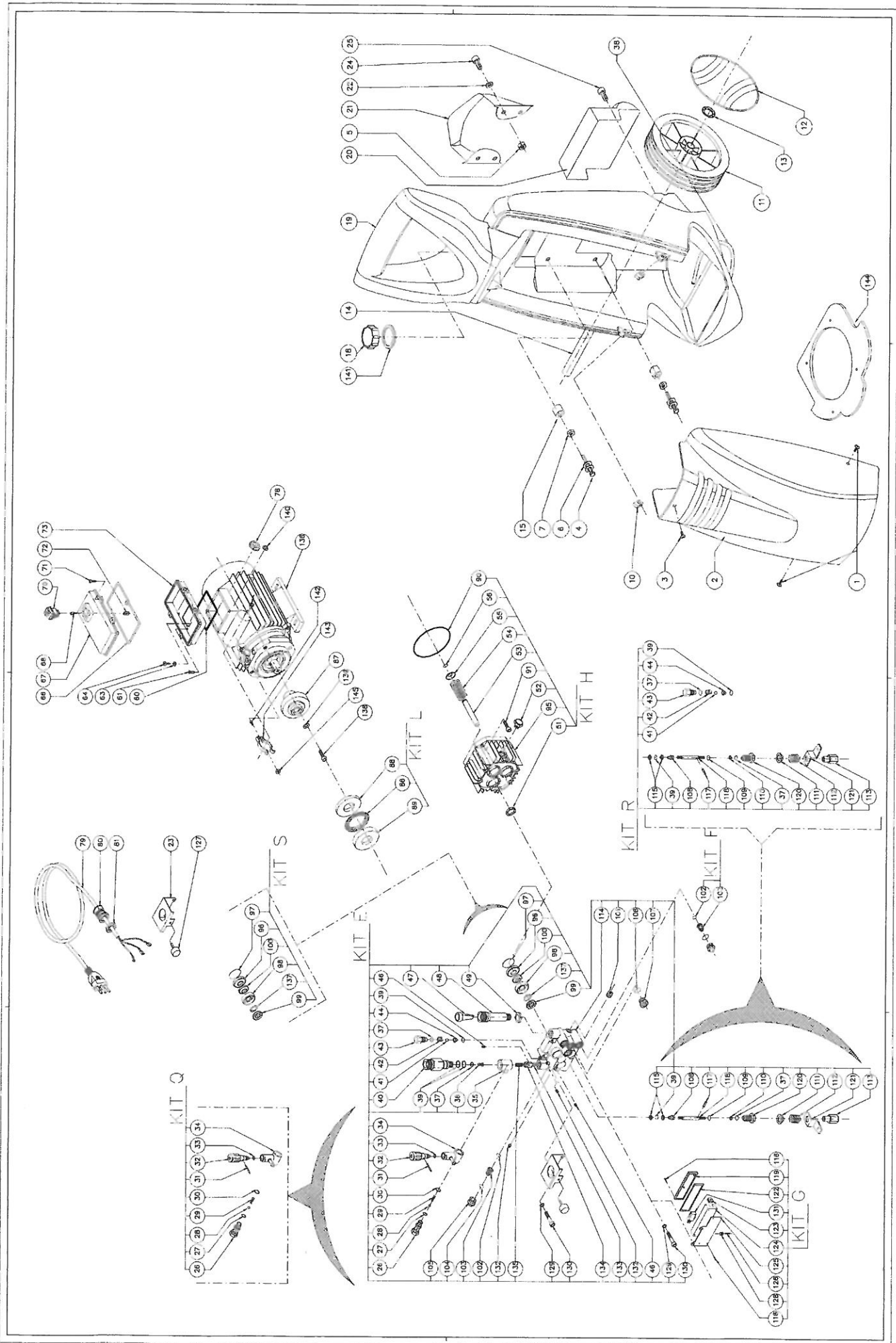
<u>Pos.</u>	<u>Artikel-Nr.</u>	<u>BEZEICHNUNG</u>	<u>Stück</u>
001	1139200	Schraube 5 x 20	
002	1139201	Haube - weiss	2
003	1139202	Schraube 4 x 16	1
004	1139203	Schraube 8 x 50	1
005	1139204	Mutter M 8	4
006	5914026	Unterlegscheibe M 8	6
007	1139205	Mutter M 8 - verzinkt	8
010	1139206	Klammer	4
011	1139006	Rad	2
012	1139008	Kappe	2
013	1139207	Unterlegscheibe - Durchmesser 15	2
014	1139005	Achse	2
015	1139208	Daempfer	1
018	1139002	Tankkappe	4
019	1139209	Tank	1
020	1139210	Halter für Lanzenrohr	1
021	1139004	Schlauchhalter	1
022	1139211	Unterlegscheibe 8 x 15 x 1,5	1
023	1139212	Halter	2
024	1138528	Schraube 8 x 20	1
025	1139213	Schraube 6 x 10	2
026	1139214	Schraube	4
027	3309224	O-Ring 3,69 x 1,78	1
028	1139215	Kugel	1
029	1139216	Feder	1
030	1139035	O-Ring 7,66 x 1,78	1
031	1139217	Spannhuelse	1
032	1139218	Knopf	1
033	1139219	O-Ring 4 x 2	1
034	1139220	Körper	1
035	1139221	Körper	1
036	1139222	Düse	1
037	1138174	O-Ring 14 x 1,78	1
038	1139223	Saugschlauch	4
039	3308079	O-Ring	0,25 m
040	1139224	Nippel Ausgang	3
041	1139225	Kugel	1
042	1139226	Feder	1
043	1139227	Kappe	1
044	1139228	Ventilsitz	1
046	1139229	Schraube M 5 x 6	1
047	1139230	Filter	2
048	1139231	Nippel Eingang	1
049	1139232	Dichtung	1
051	1139233	Oel-Dichtungsring	1
052	1139234	Kappe	3
053	1139235	Kolben	2
054	1139236	Feder	1
055	1139237	Teller	1
056	1139238	Sprengring	1
060	1139239	Dichtung	1
061	1139240	Schraube 5 x 30	1
063	1139241	Unterlegscheibe	1
064	1139242	Schraube M 4 x 6	1
066	1139243	Dichtung	1
067	1139244	Deckel	1



ERSATZTEILLISTE

KW 125

<u>Pos.</u>	<u>Artikel-Nr.</u>	<u>BEZEICHNUNG</u>	<u>Stück</u>
068	1139245	Kabelschuh	2
070	1139247	Schalter	1
071	1139248	Schraube	4
072	1139249	Abdeckung Kabelschuh	4
073	1139250	Unterteil	1
078	1139251	Kabeldurchführung	1
079	1139252	Kabel	1
080	1139253	Zugentlastung	1
081	1139254	Mutter	1
086	1139255	Rollenlager	1
087	1139256	Taumelscheibe	1
088	1139257	Scheibe	1
089	1139258	Scheibe	1
090	1139259	O-Ring	1
091	1139260	Schraube	4
095	1139261	Gehaeuse	1
096	1139262	Buchse	1
097	1139263	O-Ring	1
098	1139264	Buchse	1
099	1139265	Dachmanschette	1
100	1139266	Dachmanschette	1
101	1139267	Schraube	1
102	1139268	O-Ring	6
103	1139269	Ventil	6
104	1139270	O-Ring	6
105	1139271	Stopfen	6
106	1139032	O-Ring	1
107	1139272	Stopfen	1
108	1139273	Steuerkolben	1
109	3309285	O-Ring 6.07 x 1.78	1
110	1139274	Schutzring	1
111	1139275	Dichtung	1
112	1139276	Feder	1
113	1139277	Regelschraube	1
114	1139278	Pumpenkopf	1
115	1139279	Schutzring	2
116	1139280	Schraube	9
117	1139281	Stift	1
118	1139282	Steuerungszapfen	1
119	1139283	Deckel	1
120	1139284	Schraube	1
121	1139285	Halter	1
122	1139286	Dichtung	1
123	1139287	Kabeldurchführung	1
124	1139288	Gehaeuse	1
125	1139289	Deckel	1
126	1139290	Regelschraube	1
127	1139291	Daempfer	1
128	1139292	Rohrschutz	1
129	1139293	Scheibe	4
130	1139294	Schraube	4
131	1139295	Mikroschalter	1
132	1139296	Stopfen	2
133	1139297	O-Ring 5 x 2	1
134	1139298	Ventil	1
135	1139299	Feder	1



ERSATZTEILLISTE

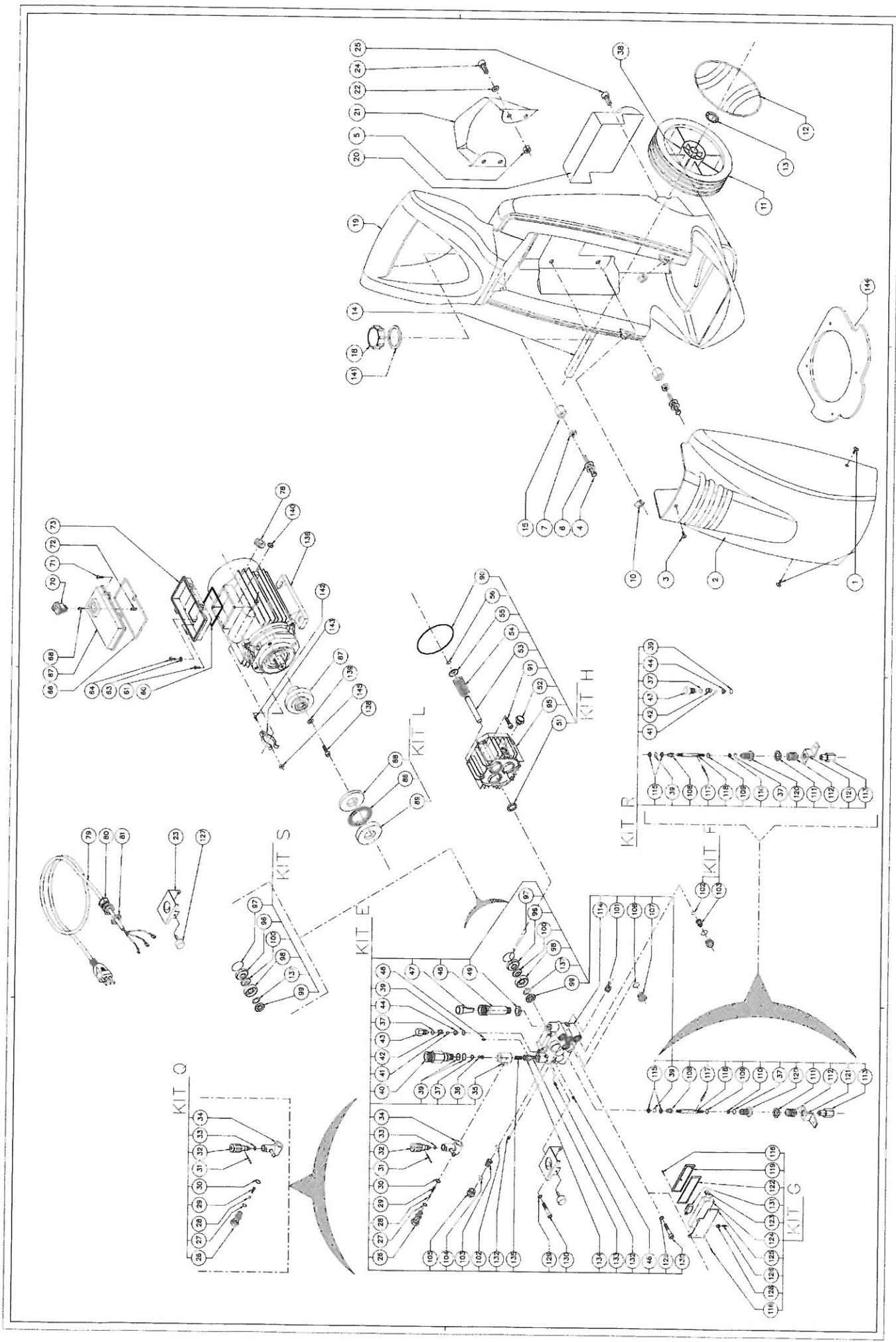
KW 125

<u>Pos.</u>	<u>Artikel-Nr.</u>	<u>BEZEICHNUNG</u>	<u>Stück</u>
136	1139300	Motor	1
137	1139301	Schutzring	1
138	1139302	Schraube M 8 x 20	1
139	1139303	Scheibe	1
140	1139304	Kabeldurchführung	2
141	1139305	Dichtung	1
142	1139306	Schraube M 6 x 15	1
143	1139307	Schelle	1
144	1139308	Deckel	1
145	1139309	Mutter M 6	1

ERSATZTEILLISTE

KW 125

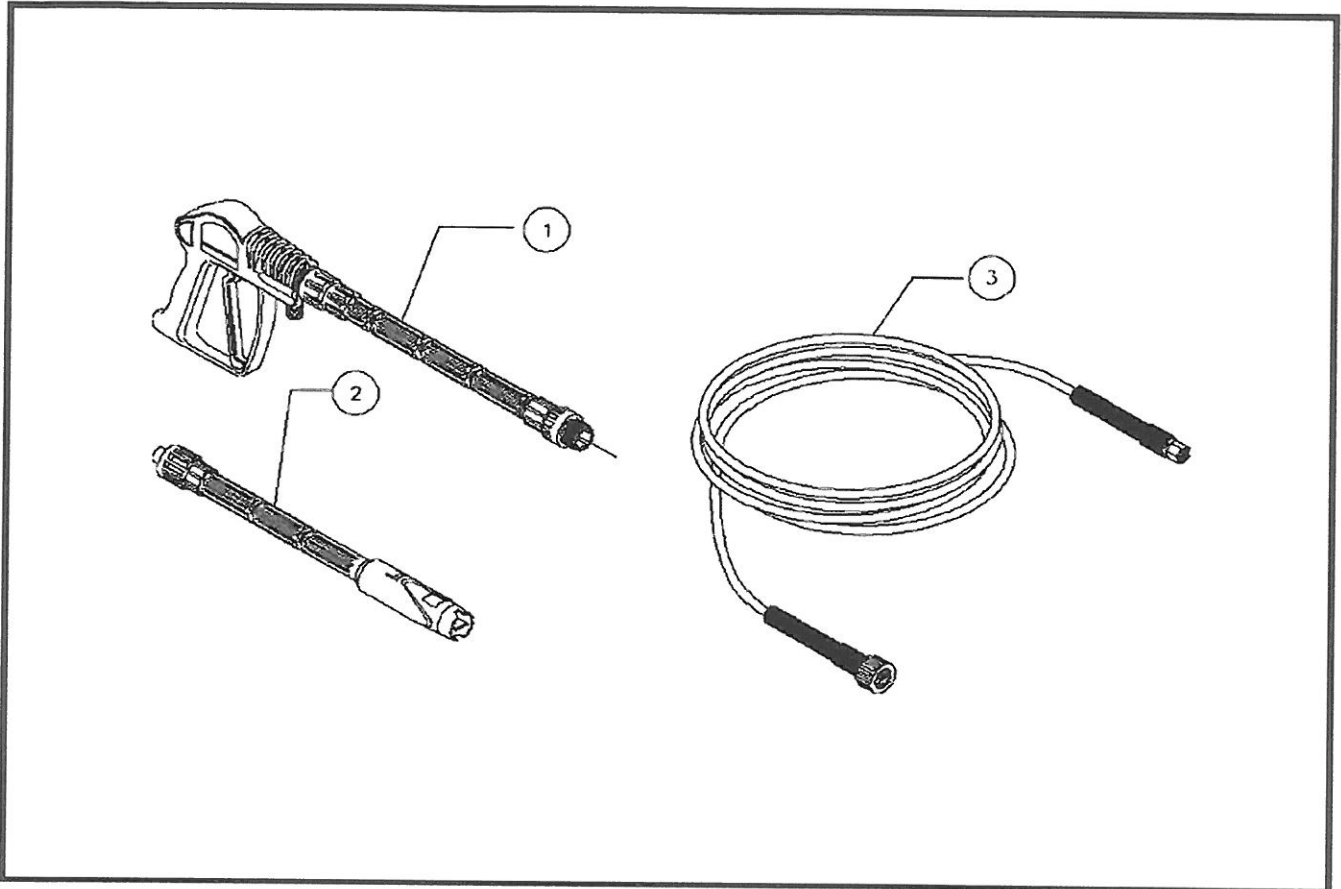
<u>Pos.</u>	<u>Artikel-Nr.</u>	<u>BEZEICHNUNG</u>
Kit E	1139314	Kit F15-048. Bestehend aus: Pos. 26,27,28,29,30,31,32,33,34,35, 36,37,38,39,40,41,42,43,44,46,47,48,49,96,97,97,99,100,101,102, 103,104,105,106,107,108,109,110,111,112,113,114,115,117,118, 121,129,130,132,133,134,137.
Kit F	1139315	Kit F15-11. Bestehend aus: Pos. 102, 103
Kit G	1139316	Kit 817. Bestehend aus: Pos. 116,119,122,123,124,125,126,128,131,
Kit H	1139317	Kit 818. Bestehend aus: Pos. 51,52,53,54,55,56,90,91,95.
Kit L	1139319	Kit 820. Bestehend aus: Pos. 86, 88, 89.
Kit Q	1139318	Kit 473. Bestehend aus: Pos. 26,27,28,29,30,31,32,33,34.
Kit R	1139325	Kit 823. Bestehend aus: Pos. 37,39,41,42,43,44,108,109,110,111, 112,113,115,117,118,120,121.
Kit S	1139326	Kit 824. Bestehend aus: Pos. 96,97,98,99,100,137.



ERSATZTEILLISTE

KW 125

<u>Pos.</u>	<u>Artikel-Nr.</u>	<u>BEZEICHNUNG</u>	<u>Stück</u>
001	3311028	Lanzenhinterteil	1
002	1139330	Lanzenvorderteil	1
003	1138550	Hochdruckschlauch	1

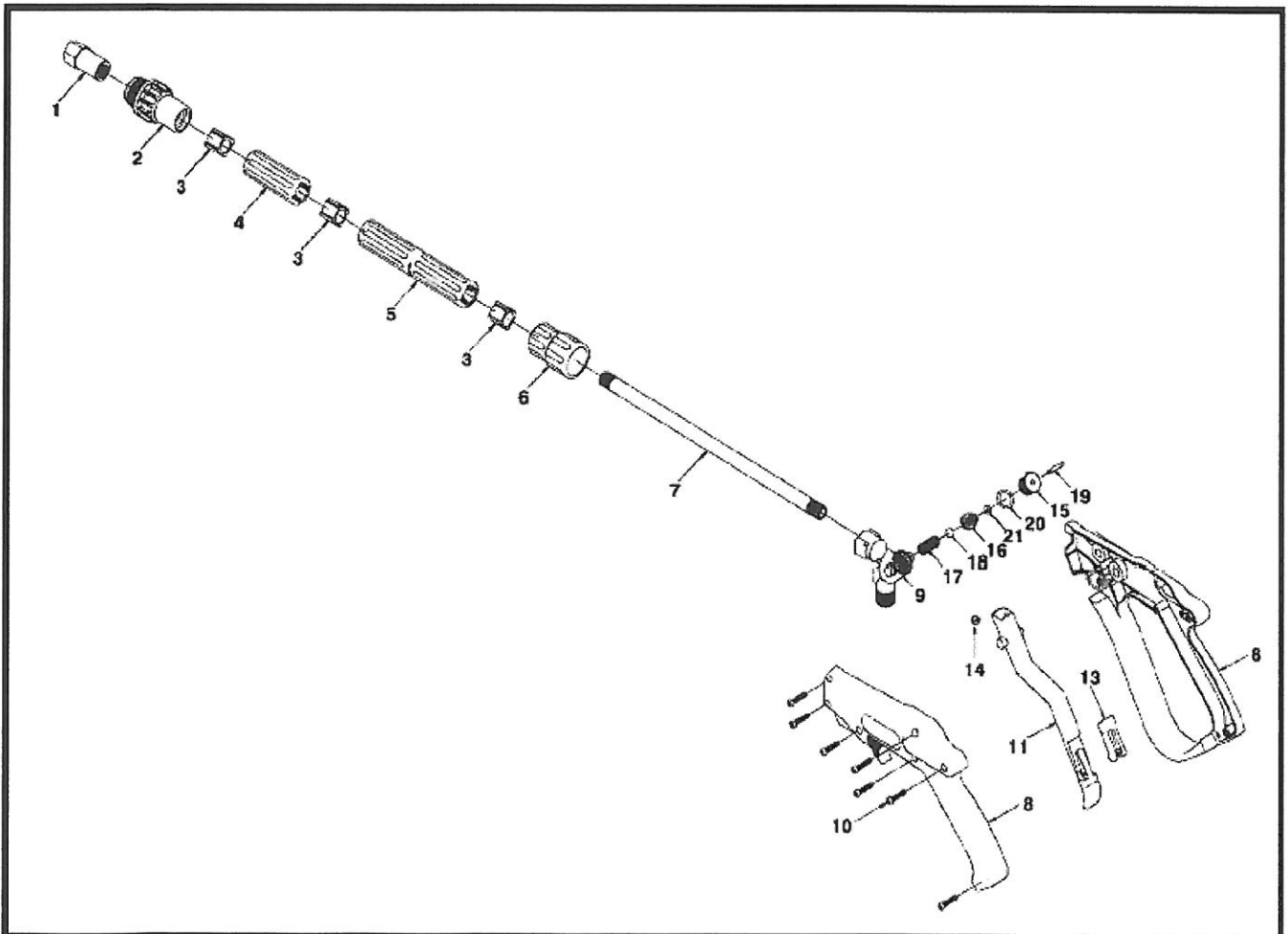


ERSATZTEILLISTE

KW 125

<u>Pos.</u>	<u>Artikel-Nr.</u>	<u>BEZEICHNUNG</u>	<u>Stück</u>
001	1139340	Kupplung	1
002	1139341	Verschraubung	1
003	1139342	Buchse	3
004	1139343	Distanzstück	1
005	1139344	Handschutz	1
006	1139345	Muffe	1
007	1139346	Rohr	1
008	1139347	Gehäuse	1
009	1139348	Körper	1
010	1139339	Scharube 4,2 x 19	7
011	1139349	Hebel	1
013	1139350	Sperre	1
014	1139351	Sitz	1
015	1139352	Stopfen	1
016	1139353	Buchse	1
017	1139354	Feder	1
018	3309245	Kugel	1
019	1139355	Steuerkolben	1
020	3308079	O-Ring 11,11 x 1,78	1
021	1139082	O-Ring 2,9 x 1,78	1

Kit 26-16 1139356 Bestehend aus: Pos. 17, 18, 19, 20, 21.



ERSATZTEILLISTE

KW 125

<u>Pos.</u>	<u>Artikel-Nr.</u>	<u>BEZEICHNUNG</u>	<u>Stück</u>
001	1139360	Kappe	1
002	1139361	Kugel	2
003	1139362	Gehäuse	1
004	3309243	O-Ring 17,17 x 1,78	1
005	1139363	Ring	1
006	1139364	Mutter	1
007	1139032	O-Ring 15,6 x 1,78	1
008	1139365	Düsenaufnahme	1
009	1139366	Druckplatte	1
010	1139367	Ring	1
011	1139368	O-Ring 7,6 x 2,62	2
012	1139369	Klammer	1
013	1139370	Düse	1

